

Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung lade ich hiermit zur 4. öffentlichen Sitzung ein, die am

**Freitag, dem 01. Juli 2016, um 20:00 Uhr,
im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle,**

stattfindet.

Festlicher Teil:

04/0047 Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger und Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Tagesordnung:

- 04/0048 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift
- 04/0049 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
- 04/0050 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- 04/0051 Antrag der CDU-Fraktion: Warmwasserversorgung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Altstadt;
Änderungsantrag der FWG-Fraktion: In der KiTa Oberau, entsprechend der übrigen KiTAs, ist eine ausreichende Warmwasserversorgung zu installieren
- 04/0052 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung von W-LAN-Hotspots in der Gemeinde Altstadt
- 04/0053 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Nördlich der Obergasse“ im Ortsteil Altstadt
1. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
 2. Einstellung des Verfahrens
 3. Prüfung einer möglichen Wohnbaufläche im Bereich „In der Wolfskehle / Huhllache / Rohräcker“ in der Gemarkung Altstadt
- 04/0054 Organisations- und Personalanalyse für die Kernverwaltung der Gemeinde Altstadt
- 04/0055 Stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in Altstadt
- 04/0056 Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt bis 31.12.2015
- 04/0057 Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt bis 31.05.2016
- 04/0058 Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis 31.12.2015
- 04/0059 Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis 31.05.2016
- 04/0060 Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Gemeinde-App für Altstadt
- 04/0061 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Einstellung der Erläuterungsberichte auf der Homepage der Gemeinde Altstadt.

- 04/0062 Antrag der FDP-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation an den Schulen
- 04/0063 Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich der Bürgerhäuser
- 04/0064 Anfrage der FDP-Fraktion zur Ladestraße in Altstadt
- 04/0065 Anfragen aus der Gemeindevertretung

63674 Altstadt, den 20. Juni 2016



- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Bekanntgemacht gem. § 58 (6) HGO

Erläuterungsbericht

zur 4. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 01. Juli 2016, um 20:00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

04/0047 Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger und Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Aufgrund des Umfangs der Tagesordnung für diese Sitzung der Gemeindevertretung wurde sich dazu entschieden, die Ehrung der ausgeschiedenen Mandatsträger sowie die Verleihung von Ehrenbezeichnungen zu Beginn der Sitzung in feierlicher Form durchzuführen.

04/0048 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift

Es liegen keine Einwendungen über die Niederschrift zur 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Juni 2016 vor.

04/0049 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird mündlich in der Sitzung vorgetragen.

04/0051 Antrag der CDU-Fraktion: Warmwasserversorgung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Altstadt;

Änderungsantrag der FWG-Fraktion: In der KiTa Oberau, entsprechend der übrigen KiTAs, ist eine ausreichende Warmwasserversorgung zu installieren

Über diesen Tagesordnungspunkt berät der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 23. Juni 2016. Die Ausschussniederschrift wird Ihnen rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen zugehen.

04/0052 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung von W-LAN-Hotspots in der Gemeinde Altstadt

und

04/0053 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Nördlich der Obergasse“ im Ortsteil Altstadt

1. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

2. Einstellung des Verfahrens

3. Prüfung einer möglichen Wohnbaufläche im Bereich „In der Wolfskehle / Huhlache / Rohräcker“ in der Gemarkung Altstadt

Über diese beiden Tagesordnungspunkte berät der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 27. Juni 2016. Die Ausschussniederschrift wird Ihnen rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen zugehen.

04/0054 Organisations- und Personalanalyse für die Kernverwaltung der Gemeinde Altstadt

Für die Kernverwaltung wurde eine Organisations- und Personalanalyse durch Herrn Wecker von der ekom 21 durchgeführt. Das Ergebnis dieser Analyse ist

diesem Erläuterungsbericht beigelegt und wird aufgrund dessen Umfangs nur auf dem elektronischen Wege mit diesem Erläuterungsbericht versendet. Wer ein ausgedrucktes Exemplar für seine Unterlagen haben möchte, kann sich gerne an Herrn Imhof aus der Verwaltung wenden. Die Organisations- und Personalanalyse wird der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

04/0055 Stationäre Geschwindigkeitsmessenlagen in Altenstadt

Die Gemeindevertretung hatte im Rahmen der Beratung für den Haushaltsplan 2016 den Gemeindevorstand aufgefordert, die Örtlichkeiten für die in dem Haushaltsplan eingestellten stationären Geschwindigkeitsmessenlagen festzulegen. Dies ist zwischenzeitlich geschehen und die Örtlichkeiten können der Sachverhaltsdarstellung zu diesem Tagesordnungspunkt im Anhang zu diesem Erläuterungsbericht entnommen werden. Eine eingehendere Prüfung ist hier noch nicht erfolgt. Grund hierfür ist, dass evtl. noch Vorschläge von der Gemeindevertretung für weitere Örtlichkeiten erfolgen können, welche dann mit in die Prüfung einbezogen werden.

04/0056 Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altenstadt bis 31.12.2015

und

04/0057 Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altenstadt bis 31.05.2016

und

04/0058 Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altenstadt bis 31.12.2015

und

04/0059 Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altenstadt bis 31.05.2016

Zu den vorgenannten Tagesordnungspunkten sind diesem Erläuterungsbericht die entsprechenden Aufstellungen als Anlage beigelegt. Die Aufstellungen über die geleisteten Auszahlungen zu den Stichtagen sind durch die Gemeindevertretung zur Kenntnis zu nehmen.

04/0060 Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Gemeinde-App für Altenstadt

und

04/0061 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Einstellung der Erläuterungsberichte auf der Homepage der Gemeinde Altenstadt.

und

04/0062 Antrag der FDP-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation an den Schulen

Die vorgenannten Anträge sind diesem Erläuterungsbericht als Anlage beigelegt. Eine ausführliche Begründung erfolgt in der Sitzung durch die antragstellenden Fraktionen.

04/0063 Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich der Bürgerhäuser

Die Anfrage der SPD-Fraktion sowie die Antworten des Gemeindevorstandes sind diesem Erläuterungsbericht als Anlage beigefügt.

04/0064 Anfrage der FDP-Fraktion zur Ladestraße in Altstadt

Die Anfrage der FDP-Fraktion ist diesem Erläuterungsbericht als Anlage beigefügt. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich zu den Fraktionssitzungen.

63674 Altstadt, den 22. Juni 2016



-Syguda-
Bürgermeister

04/005-1

Beschluss des/der Haupt- und Finanzausschusses vom 23.06.2016

02/07

Antrag der CDU-Fraktion: Warmwasserversorgung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Altenstadt:

Änderungsantrag der FWG-Fraktion: In der KiTA Oberau, entsprechend der übrigen KiTAs, ist eine ausreichende Warmwasserversorgung zu installieren

Nach Einführung in die Thematik durch den Ausschussvorsitzenden erläutert Bürgermeister Syguda den Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros und spricht die Empfehlung aus, dass der Oberauer Kindergarten bezüglich der Warmwasserversorgung grundsätzlich nachgerüstet werden soll.

Die Angelegenheit wird ausführlich und intensiv diskutiert.

Laut Ausschussmitglied Ventulett scheiden Durchlauferhitzer sowie eine elektrische Wasserversorgung aus.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne kommt nachfolgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung innerhalb der regionalen Betriebe durchzuführen.

Realisiert werden soll eine ausreichende Warmwasserversorgung (mindestens lauwarmes Wasser an mindestens zwei Waschbecken pro Raum) aller Gruppenräume (Toiletten-/Waschräume).

Eine zeitnahe Durchführung ist anzustreben.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

04/0055

Fachbereich 3 (Bürgerservice)

Vorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in Altenstadt

Ursprüngliche Beschlussfassung: Gemeindevertretung, 49/0782 vom 29.01.2016

Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

- [] 1. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- [] 2. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- [] 3. Sonstige _____

Altenstadt, den 16.06.2016

Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen:

1. Sachliche Darstellung / Begründung

Die Gemeinde Altenstadt verfügt seit über 15 Jahren über mittlerweile 3 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen. Die jetzigen Anlagen basieren noch auf der analogen Nassfilmtechnik. Es besteht seit längerem das Problem der Entwicklung der Filme, da nur noch 2 Fotolabore in Deutschland diese Nassfilme entwickeln können. Zudem werden für diese analogen Anlagen keine Ersatzteile mehr bereitgestellt, so dass bei Störungen oder Defekten es immer schwieriger wird, die Anlagen am Laufen zu halten.

Aus diesem Grund wurde durch den Fachbereich 3 bereits für das Haushaltjahr 2014 insgesamt 150.000 Euro für die Umrüstung/Erweiterung der stationären Anlagen bereitgestellt. Die Gemeindevertretung hatte den Haushaltsansatz damals von 2014 in das Jahr 2015 verschoben. Im aktuellen Haushaltplan ist der Ansatz von 150.000 Euro unter der Investitionsnr. 3.00117 eingestellt.

Nachdem in 2015 durch den Gemeindevorstand die Beschaffung zurückgestellt wurde hat die Gemeindevertretung im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2016 unter TOP 49/0782 den Beschluss gefasst, dass der Gemeindevorstand eine Entscheidung treffen soll, wo die Anlage stationiert wird.

Der Gemeindevorstand hat festgelegt, dass die Anlage am Ortseingang Altenstadt aus Richtung Autobahn zum Jahresende stillgelegt wird. Grund hierfür sind die stetig zurückgehenden Zahlen (aktuell weniger als 30 festgestellte Verstöße im Monat)

Der Standort Höchst, Mittelstraße Ecke Burgweg, bleibt weiter bestehen und wird auf digitale Technik umgestellt (aktuell ca. 1.300 – 1.500 Verstöße im Jahr).

Als neue Standorte werden seitens des Gemeindevorstandes die Ortseingänge von Enzheim vorgeschlagen. Hierzu sollen die rechtliche Voraussetzungen geprüft und Verkehrszählungen durchgeführt werden.

Bevor dieser Schritt jedoch erfolgt, wird die Gemeindevertretung darum gebeten, die Festlegungen des Gemeindevorstandes zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig wird der Gemeindevertretung die Möglichkeit gegeben, weitere Örtlichkeiten zu benennen, welche in eine Prüfung mit einbezogen werden sollen. Dieser Schritt ist erforderlich, da die Prüfung auch unter Einbindung der Hessischen Polizei sowie der Verkehrsbehörden erfolgt. Hier empfiehlt es sich, alle möglichen Standorte in einem Zug zu prüfen und nicht mehrfach damit zu beginnen. Dies würde eine Umstellung bzw. Neuaufstellung nur unnötig verzögern.

2. Erwartete Einnahmen

-/-

3. Erwartete Ausgaben

kann erst nach Feststellung der Örtlichkeiten und des Umfangs der Ausführung der Anlagen nach erfolgter Ausschreibung festgestellt werden. Im Haushaltsplan ist unter Inv. 3.00117 ein Ansatz von 150.000 Euro vorhanden.

4. Antrag / Beschlussvorschlag

Die Feststellungen des Gemeindevorstandes über die Standorte für stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen werden zur Kenntnis genommen.

Alternative Ergänzung:

Seitens der Gemeindevertretung werden zum folgende Örtlichkeiten vorgeschlagen, welche mit in eine Vorprüfung einbezogen werden sollen:

- _____

- _____

04/0056

Gemeinde Altstadt

Fachbereich 4

Gemeindevertretungsvorlage

Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt bis 31.12.2015

Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

- 0 1. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- 0 2. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- 0 3. Sonstige _____

Altstadt, den 07.06.2016



Unterschrift



Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen: Investitionen der Gemeinde Altstadt

Sachliche Darstellung:

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 06. März 2008 soll der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung jeweils in den Mai- und Septembersitzungen über den aktuellen Stand der Investitionsauszahlungen informieren. In der beiliegenden Tabelle sind alle Investitionsauszahlungen über 5.000 € der Gemeinde Altstadt bis zum Stichtag 31.12.2015 aufgelistet.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Aufstellung über die bis zum Stichtag 31.12.2015 geleisteten Auszahlungen der Investitionen für die Gemeinde Altstadt wird zur Kenntnis genommen.

Investitionsauszahlungen Gemeinde Altenstadt (über 5.000 €) bis 31.12.2015

ALTENSTADT

Nr.	Name	Ansatz 2014	HH-Rest 2014	Gebucht auf HH-Rest 2014	Verfügbar HH-Rest 2014	Ansatz 2015	Gebucht 2015	Verfügbar 2015
1.00004	Darlehen an Gemeindewerke	0,00	0 €	0 €	0 €	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €
1.00012	Anschaffung von Büroeinrichtung	10.000,00	800 €	800 €	0 €	10.000 €	6.076 €	3.924 €
1.00028	Tilgung Hess. Sonderinvestitionsprogramm	5.900 €	0 €	0 €	0 €	5.900 €	5.881 €	19 €
1.00044	GWG Flüchtlinge	0 €	0 €	0 €	0 €	18.726 €	18.726 €	0 €
1.00045	Unterkünfte Flüchtlinge (Container Lindheim)	0 €	0 €	0 €	0 €	149.450 €	149.450 €	0 €
2.10016	Umsiedlung Bauhof	0 €	23.095 €	8.557 €	14.538 €	0 €	0 €	0 €
2.10030	Möblierung Altenstadthalle	0 €	0 €	0 €	0 €	8.500 €	8.040 €	460 €
2.10054	Str.endausbau BG "An der Hollerstaude"	0 €	28.540 €	7.952 €	20.588 €	0 €	0 €	0 €
2.10056	Außensportanlage	111.000 €	1.388.850 €	479.304 €	909.546 €	0 €	0 €	0 €
2.10064	Neugestaltung Ladestraße	50.000 €	99.430 €	5.265 €	94.165 €	0 €	0 €	0 €
2.20022	Teiendausbau Heegwaldstr.	110.000 €	109.800 €	6.779 €	103.021 €	0 €	0 €	0 €
2.20025	Umsiedlung Archiv in den Bauhof	0 €	0 €	0 €	0 €	84.864 €	84.864 €	0 €
2.20028	Grundhafte Erneuerung "Fasanenweg"	0 €	0 €	0 €	0 €	640.000 €	15.873 €	624.127 €
2.30026	Anbindung NBG Wasserfall	0 €	411.791 €	230.358 €	181.433 €	0 €	0 €	0 €
2.30035	Erneuerung Siedlerstraße	105.000 €	105.000 €	50.500 €	54.500 €	0 €	0 €	0 €
2.40002	Multifunktionsräume Villa Höchst	0 €	55.010 €	11.840 €	43.170 €	0 €	0 €	0 €
2.50009	Immobilienwerb Flüchtlingsunterbringung	0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €	240.000 €	0 €
2.60007	Behindertenger. Umbau DGH Heegheim	10.000 €	30.000 €	6.243 €	23.757 €	38.000 €	952 €	37.048 €
2.90001	Straßenbeleuchtung	66.000 €	63.370 €	4.930 €	58.440 €	137.000 €	2.028 €	134.972 €
2.90009	Ersatzbeschaffung eines Kraftfahrzeuges	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €	22.000 €	21.066 €	934 €
2.90016	Erwerb von Grundstücken	992.000 €	1.387.890 €	818.243 €	569.647 €	357.970 €	151.503 €	206.467 €
2.90017	Vermessungskosten	80.000 €	113.020 €	0 €	113.020 €	50.000 €	26.142 €	23.858 €
2.90057	Ausbau Breitband	30.000 €	0 €	0 €	0 €	13.094 €	11.310 €	1.784 €
3.00006	Ersatzbeschaffung Feuerwehrschutzbekleidung	2.500 €	0 €	0 €	0 €	9.500 €	7.548 €	1.952 €
3.00034	GWG Feuerwehr	1.100 €	0 €	0 €	0 €	6.600 €	5.179 €	1.421 €
3.00075	Umstellung auf Digitalfunk	0 €	85.170 €	30.793 €	54.377 €	80.000 €	1.834 €	78.166 €

1.661.564 €

2.756.470 €

Erläuterungen:

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden alle Beträge der Tabelle auf volle € mathematisch gerundet.

Abweichungen zwischen Haushaltsplanansatz 2015 und Tabellenspalte "Ansatz 2015" entstanden durch Mittelverschiebungen.

04/0057

Gemeinde Altstadt

Fachbereich 4

Gemeindevertretungsvorlage

Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt bis 31.05.2016

Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

0 1. Ausschuss (Bezeichnung) _____

0 2. Ausschuss (Bezeichnung) _____

0 3. Sonstige _____

Altstadt, den 07.06.2016



Unterschrift

17.6.16 

Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen: Investitionen der Gemeinde Altstadt

Sachliche Darstellung:

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 06. März 2008 soll der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung jeweils in den Mai- und Septembersitzungen über den aktuellen Stand der Investitionsauszahlungen informieren. In der beiliegenden Tabelle sind alle Investitionsauszahlungen über 5.000 € der Gemeinde Altstadt bis zum Stichtag 31.05.2016 aufgelistet.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Aufstellung über die bis zum Stichtag 31.06.2016 geleisteten Auszahlungen der Investitionen für die Gemeinde Altstadt wird zur Kenntnis genommen.

Investitionsauszahlungen Gemeinde Altenstadt (über 5.000 €) bis 31.05.2016

ALTENSTADT



Nr.	Name	Ansatz 2015	HH-Rest 2015	Gebucht auf HH-Rest 2015	Verfügbar HH-Rest 2015	Ansatz 2016	Gebucht 2016	Verfügbar 2016
1.00044	GWG Flüchtlinge	10.000 €	0 €	0 €	0 €	37.500 €	15.316 €	22.184 €
1.20001	Unterkünfte Flüchtlinge (Container Waldsiedlung)	0 €	0 €	0 €	0 €	370.000 €	23.186 €	346.814 €
1.70001	Unterkünfte Flüchtlinge (Container Waldsporthalle)	0 €	0 €	0 €	0 €	370.000 €	318.229 €	51.771 €
1.90001	Ankauf/ Errichtung von Immobilien	0 €	0 €	0 €	0 €	369.387 €	152.656 €	216.731 €
2.10056	Außensportanlage	0 €	909.300 €	18.205 €	891.095 €	0 €	0 €	0 €
2.20022	Teilendausbau Heegwaldstr.	0 €	103.000 €	0 €	103.000 €	45.000 €	20.113 €	24.887 €
2.40032	Baustraße "Beune II"	350.000 €	339.100 €	62.702 €	276.398 €	0 €	0 €	0 €
2.50009	Immobilienwerb Flüchtlingsunterbringung	0 €	0 €	0 €	0 €	16.122 €	16.122 €	0 €
2.60007	Behindertenger. Umbau DGH Heegheim	38.000 €	60.800 €	18.054 €	42.746 €	0 €	0 €	0 €
2.90016	Erwerb von Grundstücken	374.000 €	788.370 €	28.730 €	759.640 €	941.000 €	225.446 €	715.554 €
2.90075	gebrauchter Radbagger	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	38.675 €	11.325 €
3.00075	Umstellung auf Digitalfunk	80.000 €	113.600 €	18.983 €	94.617 €	0 €	0 €	0 €

146.673 €

809.742 €

Erläuterungen:

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden alle Beträge der Tabelle auf volle € mathematisch gerundet.

Abweichungen zwischen Haushaltsplanansatz 2015 und Tabellenspalte "Ansatz 2015" entstanden durch Mittelverschiebungen.

2016

2016

04/0058

Gemeindewerke Altstadt

Fachbereich 4

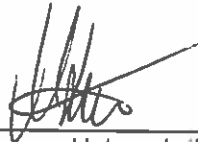
Gemeindevertretungsvorlage

Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis 31.12.2015

Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

- 0 1. Ausschuss (Bezeichnung) _____
0 2. Ausschuss (Bezeichnung) _____
0 3. Sonstige _____

Altstadt, den 07.06.2016



Unterschrift



Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen: **Investitionen der Gemeindewerke Altstadt**

Sachliche Darstellung:

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 03. Juli 2014 sollen die Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung künftig im selben Rhythmus wie die Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt vorgelegt werden. In der beiliegenden Tabelle sind alle Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis zum Stichtag 31.12.2015 über 5.000 € aufgelistet.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Aufstellung über die bis zum Stichtag 31.12.2015 geleisteten Auszahlungen der Investitionen für die Gemeindewerke Altstadt wird zur Kenntnis genommen.

Investitionsauszahlungen Gemeindewerke Altenstadt (über 5.000 €) bis 31.12.2015

ALTENSTADT

Nr.	Name	Ansatz 2014	HH-Rest 2014	Gebucht auf HH-Rest 2014	Verfügbar HH-Rest 2014	Ansatz 2015	Gebucht 2015	Verfügbar 2015
6.10001	Kanalsanierung Altenstadt	0 €	0 €	0 €	0 €	152.834 €	66.319 €	86.515 €
6.10007	Parkplatz Altenstadthalle/ Fw-Haus		0 €	0 €	0 €	49.000 €	32.263 €	16.737 €
6.20001	Kanalsanierung Waldsiedlung	0 €	33.320 €	33.320 €	0 €	15.151 €	13.780 €	1.371 €
6.20004	Verlängerung Kanal Bornfeldstr.	0 €	0 €	0 €	0 €	175.000 €	118.066 €	56.934 €
6.30001	Kanalsanierung Lindheim	433.200 €	277.706 €	196.381 €	81.325 €	0 €	0 €	0 €
6.30002	Gewerbegebiet Galgenweg Kanal	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	7.371 €	2.629 €
6.30005	BG "Am Wasserfall"	970.000 €	946.500 €	448.727 €	497.773 €	0 €	0 €	0 €
6.40001	Neubaugelbiet Beune II	15.000 €	15.000 €	7.083 €	7.917 €	435.000 €	0 €	435.000 €
6.40002	Kanalsanierung Höchst	0 €	4.680 €	4.680 €	0 €	197.515 €	197.515 €	0 €
6.50001	Kanalsanierung Rodenbach	3.800 €	0 €	0 €	0 €	10.871 €	10.871 €	0 €
6.90008	Erfassung von Grunddaten, Gebührensplitting	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	8.211 €	1.789 €
7.10003	Fernwirkanlage	51.000 €	0 €	0 €	0 €	24.978 €	21.259 €	3.718 €
7.20005	Austausch Wasserleitung Bornfloßstr.	220.000 €	216.500 €	170.281 €	46.219 €	0 €	0 €	0 €
7.20008	Erneuerung Wasserleitung Fasanenweg	0 €	0 €	0 €	0 €	374.500 €	270.759 €	103.741 €
7.20010	Erneuerung Wasserleitung Waldsiedlung	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	7.000 €	493.000 €
7.30004	BG "Am Wasserfall"	321.000 €	321.000 €	64.746 €	256.254 €	0 €	0 €	0 €
7.30006	Wasserleitung Siedlerstr.+ Vor der Au	441.000 €	225.719 €	68.856 €	156.862 €	0 €	0 €	0 €
7.40004	Austausch Peter- Ferger- Str.	165.000 €	131.400 €	46.237 €	85.163 €	0 €	0 €	0 €
7.90010	Austausch allgemein	25.000 €	18.080 €	18.080 €	0 €	25.000 €	19.955 €	5.045 €
7.90030	Neubau Transportleitung Waldsiedlung	310.000 €	68.858 €	11.783 €	57.075 €	0 €	0 €	0 €

1.070.175 €

773.369 €

Erläuterungen:

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden alle Beträge der Tabelle auf volle € mathematisch gerundet.
Abweichungen zwischen Haushaltsplanansatz 2015 und Tabellenspalte "Ansatz 2015" entstanden durch Mittelverschiebungen.

04/0059

Gemeindewerke Altstadt

Fachbereich 4

Gemeindevertretungsvorlage

Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis 31.05.2016


Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

- 0 1. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- 0 2. Ausschuss (Bezeichnung) _____
- 0 3. Sonstige _____

Altstadt, den 07.06.2016



Unterschrift

17.6.16 

Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen: Investitionen der Gemeindewerke Altstadt

Sachliche Darstellung:

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 03. Juli 2014 sollen die Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung künftig im selben Rhythmus wie die Investitionsauszahlungen der Gemeinde Altstadt vorgelegt werden. In der beiliegenden Tabelle sind alle Investitionsauszahlungen der Gemeindewerke Altstadt bis zum Stichtag 31.05.2016 über 5.000 € aufgelistet.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Aufstellung über die bis zum Stichtag 31.05.2016 geleisteten Auszahlungen der Investitionen für die Gemeindewerke Altstadt wird zur Kenntnis genommen.

Investitionsauszahlungen Gemeindewerke Altenstadt (über 5.000 €) bis 31.05.2016



Nr.	Name	Ansatz 2015	HH-Rest 2015	Gebucht auf HH-Rest 2015	Verfügbar HH-Rest 2015	Ansatz 2016	Gebucht 2016	Verfügbar 2016
6.10001	Kanalsanierung Altenstadt	220.000 €	85.100 €	85.000 €	100 €	297.000 €	2.975 €	294.025 €
6.40001	Neubaugbiet Beune II	4.350.000 €	442.900 €	12.428 €	430.472 €	0 €	0 €	0 €
6.40002	Kanalsanierung Höchst	132.000 €	0 €	0 €	0 €	81.737 €	81.737 €	0 €
6.90008	Erfassung von Grunddaten, Gebührensplitting	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	5.476 €	4.524 €
7.20010	Erneuerung Wasserleitung Waldsiedlung	500.000 €	493.000 €	157.341 €	335.659 €	560.000 €	37.782 €	522.218 €
7.30004	BG "Am Wasserfall"	0 €	256.250 €	29.412 €	226.838 €	0 €	0 €	0 €
7.50005	Erneuerung Teilbereich WL "Zum Mühlengrund"	87.500 €	87.500 €	69.988 €	17.512 €	0 €	0 €	0 €
7.90009	Hausanschlüsse Wasser	5.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	19.537 €	463 €
							<u>147.507 €</u>	
				<u>354.170 €</u>				

Erläuterungen:

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden alle Beträge der Tabelle auf volle € mathematisch gerundet.
 Abweichungen zwischen Haushaltsplanansatz ²⁰¹⁵ und Tabellenspalte "Ansatz ²⁰¹⁵" entstanden durch Mittelverschiebungen.
₂₀₁₆

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Altstadt
- Der Vorsitzende -

Jan Voß
jan.n.voss@gmx.de
0175 400 1795

05/00 60

An den

Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Jürgen Seitz
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt

E: 17. Juni 2016

SUE
SVO/BJM
3/1



Sehr geehrter Herr Seitz,

könnten Sie bitte unten stehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung setzen?

Mit freundlichen Grüßen

Jan Voß

Altstadt-App

Die SPD-Fraktion beantragt die Kontaktaufnahme seitens des Gemeindevorstandes mit den Verantwortlichen der Gemeinde Wölfersheim, um die Möglichkeiten und Aufwendungen zur Übernahme der dort verwendeten App als Grundlage zur Anpassung einer App der Gemeinde Altstadt zu prüfen.

Die Ergebnisse hieraus sollen dann dem Haupt- und Finanzausschuss bis zum Oktober dieses Jahr vorgestellt werden, sodass ein schnellstmöglicher Beginn einer eigenen App für Altstadt beginnen kann.

Begründung:

Wird die Internetseite www.altstadt.de momentan von Smartphones oder Tablets aufgerufen, so erfolgt eine automatische Weiterleitung auf eine mobile Internetseite. Zu ihrer Zeit war die Gemeinde Altstadt Vorreiterin. Doch kann man heutzutage feststellen, dass diese Seite kaum mit Inhalten befüllt ist und eine eingeschränkte Nutzbarkeit und Funktionalität besitzt.

Die Verwendung von „Apps“ bei Smartphone- und Tablet-Nutzern ist heutzutage deutlich beliebter und bevorzugt.

Die Gemeinde Wölfersheim hat eine eigene App mit den wichtigsten Informationen zu Ihrer Gemeinde entworfen. Diese kann von anderen Städten und Gemeinden übernommen werden (beispielsweise durch Gemeinde Limeshain Ende 2015 erfolgt) und auf eigene Inhalte abgewandelt werden.

Über diese App wäre für Bürgerinnen und Bürger der Abruf wichtiger Informationen möglich. Hierzu gehören beispielweise die Integration des Veranstaltungs- und Abfallkalenders, sowie eine interaktive Karte mit Einträgen aus dem Branchenverzeichnis und wichtigen öffentlichen Orten und Plätzen (Bushaltestellen, Dorfgemeinschaftshäuser, etc). Wichtige Informationen aus der Verwaltung können zudem noch ergänzt werden mit aktuellen Nachrichten aus der Gemeinde.

04/0061

E: 17. Juni 2016

GVE
500/Bjm.
311

Bündnis90/Die Grünen
Fraktion in der Gemeindevertretung
Am Pfahlgraben 26
63674 Altstadt
Tel. 06047 - 68222

Altstadt, 16.06.2016

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Altstadt
Herrn Jürgen Seitz
Frankfurter Str. 11

63674 Altstadt

Betr.: Sitzung der Gemeindevertretung am 1.07.2016

Sehr geehrter Herr Seitz,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der o. g. Sitzung der GVE aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den auf der Internetseite der Gemeinde eingestellten Tagesordnungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung werden die entsprechenden Erläuterungsberichte hinzugefügt.
2. Gleiches gilt für die Tagesordnungen zu allen Ausschüssen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich die aus Gründen des Datenschutzes nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte.

Begründung:

Die Tagesordnungen informieren nur stichwortartig.

Interessierte Bürger erfahren selbst in den Sitzungen der GVE oftmals keine Einzelheiten z.B. über Tagesordnungspunkte, die ohne Diskussion in die Ausschüsse verwiesen werden.

Im Sinne einer erwünschten Bürgerbeteiligung an Prozessen der Entscheidungsfindung im möglichst frühen Stadium erscheint uns eine Veröffentlichung der Erläuterungsberichte für angebracht.

Mit freundlichen Grüßen,

Karl Ventulett
(Fraktionsvorsitzender)

04/0062

E: 17. Juni 2016

FDP-Fraktion in der
Gemeindevertretung Altstadt

GVE
GVO/Bg
3/11

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Altstadt **FDP**

FDP-Fraktion, Eselsweg 6, 63674 Altstadt

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Jürgen Seitz
Frankfurter Str. 11
63674 Altstadt

Christoph Platen
Fraktionsvorsitzender
Eselsweg 6
63674 Altstadt
Tel. 06047-952454
mucplalt@t-online.de

16. Juni 2016

Antrag der FDP-Fraktion für die nächste GVE-Sitzung am 1. Juli 2016

Guten Tag, Herr Seitz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung, danke.

Vom Schulelternbeirat und von Eltern von Schülern der Altstädter Schulen werden wir wiederholt auf die Verkehrssituation bei Unterrichtsbeginn und -ende angesprochen. Insbesondere durch den motorisierten Zubringerdienst von Bussen und/oder privaten PKW kommt es danach öfters zu gefährlichen Situationen.

Die Gemeindevertretung möge daher folgendes beschließen:

„Die Gemeindevertretung fordert den GVO auf, mit dem ADAC Hessen-Thüringen in Frankfurt in Verbindung zu treten und die Möglichkeiten einer kostenlosen Hilfestellung auszuloten, die zur Verbesserung der Verkehrssituation an den Schulen beitragen könnte“.

Nach unseren Recherchen wäre der ADAC Hessen-Thüringen in Frankfurt bereit, sich die Situation vor Ort anzusehen und entsprechende Empfehlungen zur Verbesserung zu entwickeln. Allerdings wird dazu eine gewisse Vorlaufzeit benötigt, außerdem eine genaue Beschreibung der jeweiligen Situation vor den Schulen.

Begründung:

Ist bereits im vorliegenden Text erfolgt und kann in der Sitzung mündlich ergänzt werden.

Freundliche Grüße
gez. Christoph Platen

04/0063

Gemeinde Altenstadt

Fachbereich Bauen und Umwelt,
2/3 Grundstücks- und Gebäudemanagement

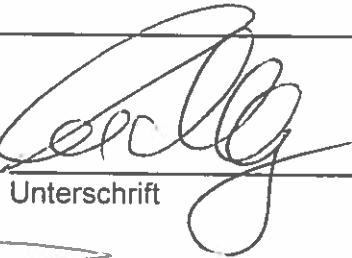
Gemeindevertretungsvorlage

Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich der Bürgerhäuser

Es wird empfohlen, folgende Gremien mit der Angelegenheit zu befassen:

1. Ausschuss (Bezeichnung) _____
2. Ausschuss (Bezeichnung) _____
3. Sonstige _____
4. Gemeindevertretung _____

Altenstadt, den 08.06.2016



Unterschrift



Datum/Unterschrift Fachbereichsleiter

Unterschrift Bürgermeister

Anlagen:

Sachliche Darstellung:

Zu der Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Frage 1: Wie sieht der aktuelle bauliche Zustand der Hallen aus?
Der aktuelle bauliche Zustand der Hallen ist gut.

Frage 2: Welche mittel- und langfristigen Investitionen sind geplant?
Folgende Maßnahmen sind mittelfristig geplant:

Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung:

Anschluss an das Fernwärmenetz. Die vorhandene Heizung wird dann in die Gymnastikhalle Höchst eingebaut. Anstricharbeiten an der Fassade. Hier soll unter anderem die Fassade des alten Gebäudeteils an die Fassade des Anbaues angepasst werden. Instandsetzungsarbeiten an den Pflasterwegen.

Gymnastikhalle Höchst:

Erneuerung der Heizung/Lüftung durch Einbau der alten Heizung aus dem Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung. Erneuerung der Beleuchtung mit LED-Leuchten. Neudämmung des Daches. Anstricharbeiten an der Fassade und im Innenbereich.

Bürgerhaus Lindheim:

Sanierung des Daches der Nordseite. Diverse Anstricharbeiten innen und außen. Erneuerung der Decke und Wände im Jugendraum. Erstellung eines Fahrradabstellplatzes mit Pflaster.

Altenstadthalle:

Diverse Anstrich- und Putzausbesserungsarbeiten innen und außen.

Dorfgemeinschaftshaus Heegheim:

Holzanstrich der Nebengebäude

Frage 3: Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, wie die Schimmelbeseitigung und ähnliches?

Uns ist nichts von baulich begründeten Schimmelproblemen bekannt. Wenn Schimmelprobleme vorhanden sind, sind diese ausschließlich Lüftungsbedingt.

Frage 4: Welche Auswirkungen hat die Bildung eines Hausmeisterpools bezüglich von kleineren Instandhaltungsarbeiten?

Der Hausmeisterpool existiert seit 2007. In diesem Zuge wurde eine Hausmeisterstelle eingespart. Dies wirkt sich jedoch nicht negativ auf die Durchführung von kleinen Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister aus.

Frage 5: Wie viel Zeit haben die Hausmeister für kleinere Instandsetzungsarbeiten?

Dem Hausmeisterpool steht ausreichend Zeit für kleine Instandsetzungsarbeiten, wie die Anstricharbeiten oder Reparaturen, zur Verfügung.

Frage 6: Wie haben sich in den letzten 15 Jahren die Zahlen von Privatnutzungen insgesamt und je Halle verändert?

Diese ist in den letzten 15 Jahren konstant.

Frage 7: Wie hoch wäre der Mehraufwand für die Verwaltung einen Fragebogen zur Kundenzufriedenheit zu erstellen?

Dies kann nicht beziffert werden, da nicht klar ist, wie umfangreich eine Kundebefragung sein soll. Hier sollten konkret Vorschläge aus den gemeindlichen Gremien vorgelegt werden. Von Verwaltungsseite wird kein Bedarf für eine solche Kundebefragung gesehen.

Frage 8: Wie hoch wäre der Aufwand einen solchen Fragebogen mit der Rechnung zu versenden?

Außer den Kopier- bzw. Druckkosten müssten Kosten für einen Rückumschlag einkalkuliert werden. Die Frage ist, ob hier eine Online-Abfrage denkbar wäre. Hierfür müsste mit Einrichtungskosten gerechnet werden.

Frage 9: Wie hoch wäre der Aufwand die Rückläufe auszuwerten?

Auch hier wäre der Umfang der Kundebefragung maßgeblich, sowie die Rücklaufzahl der Fragebögen. Als Information wäre wichtig, welche Ziele mit einer solchen Kundebefragung erreicht werden sollen. Auch wäre eine Information wünschenswert, auf was die Anfrage zur Einrichtung einer Kundebefragung basiert. Wurde an die gemeindlichen Gremien Unzufriedenheit über den baulichen Zustand der Häuser oder das Personal geäußert?

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Altstadt
- Der Vorsitzende -

Jan Voß
jan.n.voss@gmx.de
0175 400 1795



E: 3 1. Mai 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jan Voß', is written over the date.

g v f
g u o
B g c
2

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Jürgen Seitz
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt

Anfrage bezüglich Bürgerhäuser

Sehr geehrter Herr Seitz,

bitte leiten Sie folgende Anfragen an den Gemeindevorstand zur Beantwortung weiter:

Vorbemerkung:

Die Gemeinde Altstadt bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Angebot an Bürgerhäusern in unterschiedlicher Größe an. Um dieses Pfund für die Gemeinde zu erhalten, sind eine stetige Instandhaltung und ein entsprechendes Qualitätsmanagement nötig. Dies vorangestellt, bittet die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung den Gemeindevorstand, folgende Fragen zu beantworten:

Frage 1: Wie sieht der aktuelle bauliche Zustand der Hallen aus?

Frage 2: Welche mittel- und langfristigen Investitionen sind geplant?

Frage 3: Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, wie die Schimmelbeseitigung und ähnliches?

Frage 4: Welche Auswirkungen hat die Bildung eines Hausmeisterpools bezüglich von kleineren Instandhaltungsarbeiten?

Frage 5: Wie viel Zeit haben die Hausmeister für kleinere Instandsetzungsarbeiten?

Frage 6: Wie haben sich in den letzten 15 Jahren die Zahlen von Privatnutzungen insgesamt und je Halle verändert?

Frage 7: Wie hoch wäre der Mehraufwand für die Verwaltung einen Fragebogen zur Kundenzufriedenheit zu erstellen?

Frage 8: Wie hoch wäre der Aufwand einen solchen Fragebogen mit der Rechnung zu versenden?

Frage 9: Wie hoch wäre der Aufwand die Rückläufe auszuwerten?

Mit freundlichen Grüßen

Jan Voß

04/0064

E: 17. Juni 2016

GVE
GVO/Bg-
2

FDP-Fraktion in der
Gemeindevertretung Altenstadt

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Altenstadt **FDP**

FDP-Fraktion, Eselsweg 6, 63674 Altenstadt

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Jürgen Seitz
Frankfurter Str. 11
63674 Altenstadt

Christoph Platen
Fraktionsvorsitzender
Eselsweg 6
63674 Altenstadt
Tel. 06047-952454
mucplatt@t-online.de

16. Juni 2016

Anfrage der FDP-Fraktion für die nächste GVE-Sitzung am 1. Juli 2016

Guten Tag, Herr Seitz,

bitte lassen Sie folgende Anfrage vom GVO schriftlich beantworten und setzen Sie diese auf die Tagesordnung der nächsten GVE-Sitzung, danke.

In der Niederschrift der Sitzung der GVE vom 10.10.2014 ist unter 36/0581 der Beschluss über die Umgestaltung der ehemaligen Ladestraße aufgeführt. Die Verzögerung des vorgesehenen Baubeginns im 3. Quartal 2015 war mit den Arbeiten im Zusammenhang mit den Flüchtlingsunterkünften begründet worden. Zuletzt hat uns der Bürgermeister noch von einer vorübergehenden Nutzung des Geländes durch die Bahn AG berichtet.

Die FDP-Fraktion hat dazu folgende Fragen:

- 1. Wann ist mit einem Baubeginn und wann mit der Fertigstellung der Anlage zu rechnen?*
- 2. Wer wird die Arbeiten ausführen?*
- 3. Welche Fördermittel hat der GVO für dieses Projekt aufgetan und wie hoch sind diese?*
- 4. Wie sieht die geforderte Kostenoptimierung hinsichtlich der Unterhaltungskosten der Anlage nach Inbetriebnahme aus?*

Freundliche Grüße

gez. Christoph Platen